

**HINTER  
GITTERN  
ARBEITET  
ER AN  
SEINEM  
COMEBACK**



Schwere Eisengitter sichern die Eingangstür



Beim Teppich-Golf



Zwei Stunden täglich feilt Falco an Texten



**WIEDER FIT**

**FALCO**

**FÜR DIE CHARTS!**



Falco im Demo-Studio

**F**alcos Hammer-Songs „Rock me Amadeus“, „Vienna calling“ oder „Coming home“ sorgten Mitte der Achtziger selbst in den US-Charts für Furore. Doch die letzten drei Jahre lief es nicht besonders für Österreichs einzigen echten Pop-Superstar. Die Falco-LPs Nr. fünf und sechs „Wiener Blut“ (1988) und „Data de Groove“ (1990) erwiesen sich als Vollflops. Der Sänger vergrub sich hinter hohen Gartenmauern in seinem 16-Zimmer-Haus im österreichischen Waldviertel zum Nachdenken. Seit vergangenem September wird der Hölzel Hans, wie Kumpels aus Punk-Zeiten ihn nennen, in Wien gesichtet – braungebrannt, schlank und fit wie selten zuvor. Die „Remix Hit Collection“, eine Sammlung mit neuen Mixes seiner zehn größten Hits vom „Kommissar“ bis „The Sound of Music“ brachte Falco zurück in die Charts.

Seine Freundin Sylvia besucht er nur noch am Wochenende im Waldviertel. An Werktagen hat sich Wiens Funk- und Groove-King in einer Vier-Zimmer-Wohnung im dritten Stock über Wiens bester Einkaufsstraße einquartiert. Seine Burg hat Falco sich zum Hochsicherheits-Trakt ausgebaut. Ein schwarzes Eisengitter sichert die Eingangstür. Die Fotozelle der Alarmanlage blinkt den Besucher mit rotem Kontrollauge an. Bevor der Falke seinen Horst betreten kann, muß er fünf Schlösser aufsperrn.

Der Grund für die ausgefeilte Sicherheitstechnik ist Falcos Kunst- und Antiquitätensammlung. Riesige, blutrote und teure Öl- und Acrylschinken schmücken die Wände im Wohnzimmer. Moderne Designer-Stücke wurden sehr geschmackvoll mit Antik-Möbeln arrangiert.

Die Ordnung, täglich von der Putzfrau erneuert, ist muster-gültig. Saftpantoffeln und Fernbedienungen für Fernseher, Video- und Stereoanlage, alles ist in Reih und Glied angeordnet. Auf dem Schreibtisch liegt aufgeschlagen Falcos Textbuch bereit, in der Ecke wartet das Demostudio aus diversen Keyboards, Rhythmus-computer und Vierspür-Recorder auf seinen Einsatz. Denn zur Zeit entstehen neue Songs.

Falco arbeitet wie zu seinen Hitzzeiten auch wieder mit den Bolland-Brüdern zusammen. Für ihn steht außer Frage, daß er die Charts im Frühjahr '92 mit neuem Stoff wieder zum Wackeln bringt.

Fotos: Klaus Kranz